

AKTUELLES AUS DEN REGIONALTEILEN

## ÖVP stellt Nestelbacher Ortschef



Schemeth pokerte hoch und verlor

**NESTELBACH.** Karl Steinberger (ÖVP) wird am Montag bei der konstituierenden Sitzung als Bürgermeister gewählt. Johann Freißmuth (Liste NUSSS) erhält für die Unterstützung den Vizebürgermeister. Martin Schemeth (SPÖ) bleibt nur der Kassier. Steinberger: „Ich wollte eine große Koalition mit der SPÖ, aber die beharrte auf den Bürgermeistertitel. Das ging nicht.“ Schemeth: „Die langen Verhandlungen hätten wir uns ersparen können.“

## Überlastung des Pflegepersonals

**LEOBEN.** Die Betriebsratsvorsitzenden des LKH Hochsteiermark schlagen Alarm: Wegen des herrschenden Ärztemangels würden immer mehr Tätigkeiten ans Pflegepersonal delegiert. Das führe einerseits zu einer Überlastung, andererseits bekomme das Personal dafür

nicht adäquat bezahlt, empören sich Gernot Wallner und Isabella Lerchbaumer. Daher fordern sie ein neues Gehaltschema für das Pflegepersonal sowie mehr Personal. Es gebe schon Gehaltsgespräche mit Gesundheitslandesrat Christopher Drexler, so Wallner.

## Casino-Rekord

**SÖDING.** Ein etwas anderer Rekord: Helmut Maurer aus Söding (Bezirk Voitsberg) löste in allen zwölf heimischen Casinos binnen 17 Stunden Tickets. Wenn nächstes Jahr in Zell am See eine neue Spielbank eröffnet, wird Maurer den Rekord neu aufstellen.



Maurer besuchte in 17 Stunden alle zwölf Casinos

## Apfelblütenfest im Blütenmeer



Apfelblütenfest am Sonntag

**PUCHBEIWEIZ.** Ab 9 Uhr wird am Sonntag in Puch das Apfelblütenfest gefeiert. Zur Freude der Veranstalter blühen viele Apfelbäume jetzt schon und überziehen die Apfelstraße mit einem Blütenmeer. Als besondere Attraktion wird heuer der Grazer Bodypainting-Künstler Mike Shane erwartet. Wie jedes Jahr gibt es in den Gasthäusern Schmankerln rund um den Apfel, der „Wetten, dass-Traktor“ kutschiert die Gäste die Apfelstraße entlang.

## Fachhochschule wird erweitert

**GRAZ.** Zwölf Millionen Euro investieren Stadt und Land gemeinsam, um die FH Joanneum zu erweitern. Ab 2018 kommen 3400 Quadratmeter Nutzfläche hinzu. Das hat der Gemeinderat gestern einstimmig beschlossen. „Wir sind seit 2006 um 1000 Studenten und 150 Mitarbeiter

gewachsen“, sagt FH-Geschäftsführer Günter Riegler, „da waren wir zuletzt wirklich schon an der Kapazitätsgrenze.“

Die Berichte in voller Länge finden Sie in den zehn Regionalteilen unter

[www.kleine.at/steiermark](http://www.kleine.at/steiermark)

# Per Handy zur fair genähten Hose

Eine neue Handy-App verrät den Steirern, welche Geschäfte fair und umweltgerecht produzierte Kleidung anbieten. Joanneum Research will das Projekt für ganz Österreich ausbauen.

GÜNTER PILCH

**D**as Hemd um 6,90 Euro, die Jeans um 14,90, dazu Schuhe um 25 Euro – kann das mit rechten Dingen zugehen? Der Preis allein sagt nicht unbedingt etwas über die Bedingungen aus, unter denen Kleidung hergestellt wurde. Doch sind es gerade die Diskont-Läden mit ihrer Mode zum Schnäppchenpreis, die sich zunehmend mit Kritik konfrontiert sehen, es mit Sozial- und Umweltstandards in den Herstellerländern nicht allzu genau zu nehmen. Übrig bleiben die Konsumenten, die sich zwischen Vorwürfen, Beteuerungsformeln und Gütesiegeln nicht mehr zurechtfinden.

Eine neue Handy-App will mit diesem Zustand aufräumen. Entwickelt von Joanneum Research,



bietet das digitale Helferlein ein in der Steiermark bislang noch nicht da gewesenes Service: Die App listet steirische Modegeschäfte und andere Verkaufsstellen auf, die fair und umweltgerecht gefertigte Kleidung anbieten. „Wir haben alle bekannten Zertifikate einfließen lassen und aus all dem vier neue Kategorien geschaffen“, sagt Projektleiter Franz Pretenthaler. Diese reichen von „voll fair“ für Geschäfte mit ausschließlich fair hergestellter Kleidung bis „fair start“ für Geschäfte mit einzelnen fairen

Marken (Details siehe Infobox rechts).

Die These, dass fair und umweltgerecht hergestellte Produkte automatisch teurer sein müssen, hält für Pretenthaler übrigens nicht. „Es hat sich gezeigt, dass es durchaus auch günstige faire Mode gibt.“ Dargestellt werden in der App auch Geschäfte, in denen es gebrauchte Kleidung zu kaufen gibt.

Unterstützt wird das App-Projekt vom für Nachhaltigkeitsfra-

gen zuständigen Landesrat Hans Seitinger. Eines der Ziele: Der Handel soll ermutigt werden, stärker auf fair produzierte Mode zu setzen. Erfasst sind in der App, die für Android-Handys als auch für iPhones erhältlich ist, bislang die Bundesländer Steiermark und Tirol. „Wir sind aber schon in Gesprächen mit den Wirtschaftskammern in anderen Ländern, damit das System auf ganz Österreich ausgeweitet werden kann“, sagt Pretenthaler.



Kleidungsstücke sind häufig nicht unter fairen Bedingungen hergestellt. Oben: Landesrat Hans Seitinger und Projektleiter Franz Pretenthaler

APA/BRADSHAW, LAND STEIERMARK

### DETAILS ZUR APP

**Ab heute** gibt es die App unter [www.fair-fashion.at](http://www.fair-fashion.at).

**Die Kategorien** für die Shops:

**Voll FAIR:** Hier gibt es nur faire und umweltgerechte Kleidung.

**Lokal gefAIRtigt:** Diese Shops führen in Österreich gefertigte Kleidung.

**gebraucht = FAIR:** Diese Shops führen Secondhand-Mode.

**FAIR Start:** Diese Shops führen mindestens fünf faire Marken.

## Maschinendefekt war schuld an Waldbrand

**ÜBELBACH.** Eine 32 Tonnen schwere, selbstfahrende Hackmaschine hatte Dienstagmittag bei Übelbach jenen Brand ausgelöst, der 16 Feuerwehren fast 24 Stunden auf Trab halten sollte – auch zwei Hubschrauber waren im Einsatz (wir berichteten). Ermittler des Landeskriminalamtes konnten inzwischen die Brandursache klären: Durch einen technischen Defekt der Forstmaschine war austretendes Hydrauliköl entzündet worden.

## Grazer (23) verletzte Polizisten in Spital

**GRAZ.** Im LKH Graz hat ein offenbar Verwirrter Mittwochnacht unbefugt in Patientenzimmern gestöbert und sich an den Infusionsgeräten zu schafften gemacht. Als die alarmierten Beamten den 23-Jährigen zur polizeiärztlichen Untersuchung aufforderten, begann er zu randalieren. Erst mit Unterstützung einer zweiten Streife konnte der Grazer gebändigt werden – er wurde ins LKH Graz-Südwest eingeliefert und angezeigt. Bei dem Einsatz erlitten drei Polizisten leichte Verletzungen.

ANZEIGE

**MEIN VORTEIL: GENUSSPASS 2015** **UM NUR 59 EURO**

- Vier 3-Gänge-Menüs genießen
- Aus ausgezeichneten Restaurants auswählen
- Einlösbar bis März 2016 (ausgen. Dez. 2015)

Infos unter: [www.kleinezeitung.at/vorteilsclub](http://www.kleinezeitung.at/vorteilsclub)

ANZEIGE

**Montag, 27. April bis 19:00 Uhr**

**MWST. zurück\***

ab einem Einkaufswert von 35,- in Form von Gutscheinen

**Und fertig.**

im Markt und im Online-Shop [bauMax.at](http://bauMax.at)

\* 16,66% (bei 20% USt) bzw. 9,1% (bei 10% USt) vom Brutto-Einkaufspreis (ab einem Einkaufswert von € 35,- in Form von bauMax Gutscheinen). Auf alle Produkte, ausgenommen sind der Kauf von bauMax Warengutscheinen, bauMax Fertighäuser, das Hausprofil-Montageservice, bauMax Geräteverleih, Züstelservice, Maxxipack-Artikel, Preishammer-Artikel und Brennstoffe. Nicht gültig in unseren bauMax Outlets. Nicht einlösbar gemeinsam mit der bauMax Preisgarantie. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Gültig für Lagerware in projektüblichen Mengen im stationären Handel, im Aktionszeitraum. Online-Reservierungen müssen am Aktionstag im Markt abgeholt werden, um die Aktion nutzen zu können. Nutzen Sie in Märkten, die keine Online-Reservierung anbieten die Aktion direkt vor Ort.